LGL: Ehemalige spenden 2800 Euro für soziale Zwecke

Große Freude über „rundes Sümmchen“

LAMPERTHEIM. Mit dem Verkauf von Kuchen und mehreren Spendenaufrufen hatte der Abiturjahrgang 2013 Geld für seinen Abiball gesammelt. Doch damit nicht genug: Die Schüler nahmen sogar so viel Geld ein, dass sie am Ende überraschenderweise noch etwas übrig hatten. Das wollen sie nun für einen guten Zweck verwenden.

Gemeinsam beschloss die Klasse, ihr restliches Klassenkapital an gemeinnützige Organisationen zu spenden. So trafen sich die Vertreter der Klassenstufe zusammen mit den Köpfen der Organisationen zu einer Spendenübergabe am Lessing-Gymnasium.

„Die vier Organisationen, an die wir spenden, wurden von den Klassen demokratisch gewählt“, erklärte Marius Gutzeit, ehemaliger Schüler des Jahrgangs und Mitglied im Finanzkomitee. Insgesamt spendeten die Abiturienten 2800 Euro, weitere 200 Euro wurden von der Volksbank gesponsert. Jede der vier Organisationen erhielt von den Schülern 750 Euro.

Neue Körbe für die Hunde

„Wir sind froh, so ein rundes Sümmchen bekommen zu haben, das ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit“, freute sich Annette Maring, die Vorsitzende des Tierschutzvereins. Sie möchte von dem Geld unter anderem neue Körbe für die Hunde im Tierheim anschaffen.

Aber auch die Vertreter der anderen Organisationen zeigten sich dankbar für die große Spende. Jeweils 750 Euro gehen an die Organisationen „Athletes For Charity“, „Los Amigos“ und „Ärzte ohne Grenzen“. *tm*

Was nach dem Abiball noch übrig war, spendeten die ehemaligen Schüler des Lessing-Gymnasiums an vier gemeinnützige Organisationen. BILD: TM